

Standardausgabe NRW: Fortführungsnachweis NRW Simulation					Fortführungsnachweis NRW Simulation NW56		
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
<p>Der Fortführungsnachweis NRW Simulation ist im temporären Bereich der Datenbank im Fall der Fortführungssimulation von flurstücksbezogenen Fortführungen (AX_Fortfuehrungsauftrag: Art 2000) zu erzeugen und bereitzustellen.</p> <p>Die Ausgabeobjektart enthält Angaben über untergegangene, veränderte und neue Flurstücke, die als interner Prüfbeleg der Fortführungen im Liegenschaftskataster benötigt werden. Er dokumentiert nach erfolgreicher Fortführungsverarbeitung die katasterrelevanten Änderungen in ALKIS. Die Ausgabe des Fortführungsnachweises NRW Simulation besteht aus: dem Deckblatt, einem beschreibenden Textteil und einem graphischen Teil. Die Veränderungen im Liegenschaftskataster, die Bestandteil eines Fortführungsnachweises NRW sind, müssen immer in Bezug zu einem Flurstück gebracht werden. Der Fortführungsnachweis NRW Simulation wird gemarkungsweise erstellt.</p> <p>Der Hinweis „Simulation“ ist in der Schriftart: Arial und der Größe: 144 Farbe: grau-0-0-0-40 (Teil E:Farb- und Prioritätentabelle der Anlage 6 -Liegenschaftskarte des Pflichtenheftes NRW) diagonal nicht den Text/die Grafik überdeckend (wie z.B. ein Wasserzeichen) im Dokument darzustellen (siehe Fortführungsnachweis NRW Simulation (graphisch)).</p> <p>Für die Verarbeitung werden als Eingabeparameter das Gemarkungskennzeichen aus dem Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das fortgeführt wird und die Anlassart der Ausgabe benötigt. Der Datentyp „GB_FGraphik“ enthält für die Anlage zum Fortführungsnachweis in einer externen Datei eine Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes, in der alle Veränderungen farblich gekennzeichnet sind. Die Graphik wird von der Fortführungskomponente erzeugt und für das Einbinden in den Fortführungsnachweis NRW (NW 52) bereitgestellt. Es ist erforderlich, pro Fortführungsfall eine eigene Graphik anzufertigen. Die Einzelgrafik wird unmittelbar nach dem zugehörigen Fortführungsfall ausgegeben. Die graphische Darstellung der flurstücksbezogenen Fortführung erfolgt auf der Grundlage des Signaturenkatalogs Teil A „Vorbemerkungen“ Abschnitt 3.2 Flurkarte NRW. Für Detaildarstellungen dürfen geeignete runde Maßstäbe wie z. B. 1:50 oder 1:100 verwendet werden. Die Schrift- und Signaturgrößen des NRW-SK, die für den Maßstab 1:1000 festgelegt sind, können für diese Vergrößerungen verwendet werden. Der Maßstab 1:2000 sollte nur in begründeten Ausnahmefällen zur Anwendung kommen. Für die vom System ermittelten Kartenausschnitte müssen die Formate DIN A4 Hoch/Quer bis DIN A0 Hoch/Quer anwendbar sein. Sollten die Standardeinstellungen oder die systemseitig ausgewählten Formate und Maßstäbe unzureichend für die Grafik sein, müssen Format und Maßstab vom Bearbeiter auswählbar sein. Die üblichen Mechanismen zur Ausschnittverschiebung sollten zur Verfügung stehen. Die verwendete Maßstabsangabe ist zusätzlich innerhalb der Kopfangaben auszugeben. Die Kopfangaben können auf allen vom DIN A4-Hoch-Format abweichenden Graphikformaten in der unteren rechten Ecke gemäß dem Dokument Fortführungsnachweis_Graphik verortet werden. Hinweis: Da die Seitenformate innerhalb des Fortführungsnachweises völlig verschieden sein können, muss der Bearbeiter die einzelnen Seiten bei Bedarf entsprechend ihres Formats auf einem geeigneten Ausgabegerät ausgeben. Dies kann nicht vollautomatisch erfolgen.</p>							
Modellart							DLKM
Attributart:							
1:1	deckblatt Datentyp: AX_K_FN_Deckblatt	DBL FND			AX_Fortfuehrungsnachweis_Query.xslt AX_Fortfuehrungsnachweis.xslt		Enthält Angaben zum Fortführungsfall, die für die Ausgabe der Deckblätter zu Fortführungsnachweisen und Fortführungsmitteilungen benötigt werden.
1:1	ausgabekopf (AX_K_AUSGKOPF_Standard)	AKS	15001	AKS	AX_K_AUSGKOPF_Standard.xslt		
1:1	datumDerAusgabe	DAG				Das Datum ist systemseitig bei der Erstellung des Fortführungsnachweises NRW Simulation zu setzen	
0:1	dienststelle	FKV	15001	FKV			„Dienststelle“ ist die entschlüsselte Bezeichnung des zuständigen Kreises oder der zuständigen kreisfreien Stadt.
0:1	anschriftDienststelle (AX_K_Anschrift(AAS))	AFV	15001	AFV			„Anschrift Dienststelle“ ist die Angabe über den Dienstsitz der katasterführenden Behörde
1:1	strasseHausnummer	STH	15001	STH			
1:1	plzOrt	PLZ	15001	PLZ			
0:1	telefon	TEL					Nicht in NRW
1:1	artDerAusgabe	ADA	15001	ADA		Mit dem Anlassschlüssel aus AX_Benutzungsauftrag, in der	Anlassart= NW56

Standardausgabe NRW: Fortführungsnachweis NRW Simulation					Fortführungsnachweis NRW Simulation NW56		
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
1:1	enthaeltEWP (AX_Landeswappen(EWP))	EWP	15001	EWP		entsprechenden Codelist die Bezeichnung ermitteln Pixelgraphik in einer externen Datei mit einer festen "uri"	(Fortführungsnachweis NRW Simulation) eindeutige Dateibezeichnung in NRW: Wappen des Kreises / der kreisfreien Stadt Nicht in NRW
0:1	dienststellenlogo (AX_Dienststellenlogo(ELL))	ELL					
1:1	fortfuehrungsfallNummernbereich	FFB	15001	FFB			„FortfuehrungsfallNummernbereich“ enthält alle Fortführungsnachweisnummern innerhalb des Fortführungsnachweises NRW.
1:1	fNNummer (AX_Fortfuehrungsnummer(15004))	FNN	15001	FNN			
1:1	land	LAN	15004	LAN		Schlüssel des Bundeslandes, hier für Nordrhein Westfalen 05	
1:1	gemarkungsnummer	GEM	15004	GEM		Schlüssel der Gemarkung abgeleitet aus „AX_Reservierungsauftrag“ Attributart „gebietskennung / gemarkung“	
1:1	laufendeNummer	LFD	15004	LFD		„laufende Nummer“ des Fortführungsnachweises. Die laufende Nummer ist lückenlos, aufsteigend im Anschluss an die höchst vergebene (reservierte) fNNummer gemarkungsweise zu vergeben. Die Reservierung erfolgt über die NAS Operation „AX_Reservierungsauftrag“ und die Vergabe über „AX_Reservierungsergebnis“.	
1:1	titel	TIT	15001	TIT		Der Titel wird nur ausgegeben wenn der Fortführungs- nachweis eine Umlegung oder Flurbereinigung als Fortführungsnachweisart besitzt. In diesen Fällen wird der Text „Umlegung + Name der Umlegung“ bzw. „Flurbereinigung + Name der Flurbereinigung“ auf dem Deckblatt des Fortführungsnachweises NRW zusätzlich zur Angabe „Fortführungsnachweis“ ausgegeben. Der Name kommt aus den entsprechenden Bestandsdaten der Objektart „Bau-, Raum-oder Bodenordnungsrecht“. Der „titel“ ist bei den Geschäftsprozessen 16 und 17 ausgegeben.	„Titel“ beschreibt die Veränderung an Flurstücken (Standardtext: Fortführungsnachweis, alternativ als freier Text: Umlegung und Name der Umlegung sowie Flurbereinigung und Name der Flurbereinigung möglich), die im Fortführungsnachweis dargestellt sind.
1:1	inGemarkung (AX_Gemarkung_Schluessel(73019))	GMN	15001	GMN			Es handelt sich um die Gemarkung in der die Fortführung erfolgte.
1:1	land	LAN					
1:1	gemarkungsnummer	GMN					
0:1	erstelltAm	ERD	15001	ERD			Nicht für NW56
0:1	eignungspruefungAm	PRD					Nicht in NRW
0:1	fortfuehrungsentscheidungAm	FED	15001	FED			Nicht für NW56
0:1	fortfuehrungsentscheidungVon	AGV	15001	AGV			Nicht für NW56
0:1	eignungspruefungVon	PRV					Nicht in NRW
0:1	fortfuehrungsmittelungenErzeugt	FME	15001	FME			Nicht für NW56

Standardausgabe NRW: Fortführungsnachweis NRW Simulation				Fortführungsnachweis NRW Simulation NW56			
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:1	bemerkung	BEM	15001	BEM			„Bemerkung“ enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsnachweis. Nicht in NRW „erstelltVon“ ist die Angabe des Sachbearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der den Fortführungsnachweis erstellt hat. Nicht in NRW Nicht in NRW Nicht in NRW Nicht in NRW Nicht in NRW Nicht in NRW Nicht in NRW Nicht in NRW Nicht in NRW Nicht in NRW
0:1	verwaltungsaktJN	VWA					
0:1	erstelltVon	ERV	15001	ERV			
0:1	bekanntgabeAnBeteiligteAm	BBA					
0:*	auszugFuer (AX_Auszug(15005))	AGF					
1:1	Art (AX_Art_Adressat_Auszug)	ART					
	Privat						
	Notar						
	Grundbuchamt						
	Finanzamt						
	Bauaufsichtsbehoerde						
	WeitereBeteiligte						
1:1	adressat	ADR					
1:1	datum	DAT					
0:1	grundbuchmitteilungFuerFinanzamt	GFI					
1:*	fortfuehrungsfall Datentyp: AX_K_Fortfuehrungsfall_Ausgabe	FFF FFA			utility.xslt	Entsprechende Attribute sind aus dem Bestandsobjekt „AX_Fortfuehrungsfall (15002)“ zu übernehmen.	Beschreibt den einzelnen Fortführungsfall innerhalb des Fortführungsnachweises mit den flurstücksbezogenen Angaben. Liegt eine 1:1 Beziehung zwischen dem Flurstück und dem Buchungsblatt vor (Normaleigentum) ist ein Fortführungsfall pro Buchungsblatt aufzustellen. Liegt eine 1:n Beziehung vor (z.B. Wohnungs-/Teileigentum), ist ein Fortführungsfall mit mehreren Buchungsblättern anzulegen. Die „fortführungsfallnummer“ ist je „Fortführungsnachweis NRW“ automatisch mit 1 beginnend aufsteigend zu vergeben. Das Attribut enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises und entspricht dem Datentyp AX_Fortfuehrungsnummer ohne Angabe von Land und Gemarkung. Gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an. Nicht für NW56 Nicht in NRW
1:1	fortfuehrungsfallnummer	FFN	15002	FFN			
1:1	laufendeNummer	LFD	15004	LFD			
1:*	ueberschriftImFortfuehrungsnachweis (AA_Anlassart)	UIV	15002	UIV		Möglichkeiten siehe Anlage 5a „Zuordnung der Fortführungsanlässe einschl. Mitteilungsverfahren zu den Geschäftsprozessen“ der Anlage 2 „Dokumentation zur Modellierung der Geschäftsprozesse im Liegenschaftskataster“ des Pflichtenheftes NRW	
0:1	anzahlDerFortfuehrungsmitteilungen	ZDF	15002	ZDF			
0:1	fortfuehrungsmitteilungAnEigentuemersAntragsteller	AFP					

Standardausgabe NRW: Fortführungsnachweis NRW Simulation				Fortführungsnachweis NRW Simulation NW56			
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:1	anmerkungFuerDenNotar	ANM					
0:1	bemerkung	BEM	15002	BEM			Nicht in NRW „bemerkung“ enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.
0:*	flurstueck_alt (AX_K_FLURST_F(DOF))	FSA					
1:1	flurstueckskennzeichen	FNR	15002	ZAA		Die Ausgabe des Flurstückskennzeichen erfolgt unterteilt nach Gemarkung, Flur, Flurstück	
1:1	amtlicheFlaeche	AFL	11004	AFL			
1:*	lagebezeichnung (AX_K_LBEZ(DF2))	LBZ					Lagebezeichnung des Flurstücks
1:*	lagebezeichnung (AX_K_LBEZ_Lagebezeichnung(DF A))	FLB				Ermittlung der Lagebezeichnung des Flurstücks „alt“ über die Auswertung der Relationen „zeigtAuf“ 11001-12001 und „weistAuf“ 11001-12002.	
1:1	lagebezeichnung	NAM					Langschriftlicher Straßen-/ Gewannname
0:1	hausnummer	HNR					
0:1	ortsteil	OTT					Nicht in NRW
1:*	tatsaechlicheNutzung (AX_K_NTN(DF4))	NTN					
1:1	abschnittTN (AX_AbschnittTN(DFB))	ATN					Flächenanteile des Flurstücks an der Tatsächlichen Nutzung.
1:1	abschnittflaecheTN	ABF				Die Abschnittsfläche ist über eine Verschneidung der Objektartengruppe „Tatsächliche Nutzung (40000)“[alt] und der Objektart „Flurstück (11001)“[alt] zu ermitteln. Die Summe der Abschnittsflächen muss identisch sein mit AFL aus 11004 [alt], ggf. müssen die Abschnittsflächen abgestimmt werden. Die Zusammenfassung von nicht aneinandergrenzenden Abschnittsflächen mit gleichen Tatsächlichen Nutzungen auf einem Flurstück ist nicht zulässig. Gleiche getrennt liegende Nutzungsabschnitte auf einem Flurstück sind getrennt voneinander aufzuführen.	
1:1	nutzung	NTZ				Für die Ausgabe der Tatsächlichen Nutzung ist die Anlage 5 Grunddatenbestand NRW -Anlage 2 zum Stufenkonzept, Umschlüsselungen vom Maximalprofil NRW in den Grunddatenbestand NRW bzw. Grunddatenbestand AdV- anzuhalten und umzusetzen.	Hauptnutzung = Bezeichnung der Objektart, oder differenzierte Hauptnutzung der Objektart (Funktion, Art, Vegetationsmerkmal) Die Nutzung ist langschriftlich ohne Schlüssel auszugeben. Es ist zunächst die Objektart und darauf folgend die differenzierte Objektart (Funktion, Abbaugut, Bahnkategorie, Vegetationsmerkmal) zu präsentieren, z.B. Bergbaubetrieb, Erze.
			41001			Angabe der auszugebenden Beschriftung der Tatsächlichen Nutzung nach der Anlage 1 des LiegKatErlass NRW:	
			41002	FKT	1700	Wohnbaufläche Industrie- und Gewerbefläche Industrie- und Gewerbefläche / Industrie und Gewerbe Erfasste Wertearten: 1701; 1710-1720; 1750-1780 werden in der Ausgabe entsprechend 1700 ausgegeben.	
					1730	Industrie- und Gewerbefläche / Tankstelle	
					1740	Industrie- und Gewerbefläche / Lagerplatz	

1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
					1790	Industrie- und Gewerbefläche / Werft	
					1400	Industrie- und Gewerbefläche / Handel und Dienstleistung Erfasste Wertearten: 1410-1430; 1460-1480 werden in der Ausgabe entsprechend 1400 ausgegeben.	
					1440	Industrie- und Gewerbefläche / Handel	
					1450	Industrie- und Gewerbefläche / Ausstellung, Messe	
					1490	Industrie- und Gewerbefläche / Gärtnerei	
					2500	Industrie- und Gewerbefläche / Versorgungsanlage	
					2501	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	
					2502	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche Versorgungsanlage	
					2510	Industrie- und Gewerbefläche / Förderanlage	
					2520	Industrie- und Gewerbefläche / Wasserwerk	
					2521	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	
					2522	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser	
					2530	Industrie- und Gewerbefläche / Kraftwerk	
					2531	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	
					2532	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität	
					2540	Industrie- und Gewerbefläche / Umspannstation	
					2550	Industrie- und Gewerbefläche / Raffinerie	
					2551	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl	
					2552	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl	
					2560	Industrie- und Gewerbefläche / Gaswerk	
					2561	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	
					2562	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas	
					2570	Industrie- und Gewerbefläche / Heizwerk	
					2571	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	
					2572	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme	
					2580	Industrie- und Gewerbefläche / Funk- und Fernmeldeanlage	
					2581	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	
					2582	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	
					2600	Industrie- und Gewerbefläche / Entsorgung	
					2601	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche	

1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
					2602	Entsorgungsanlage Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche	
					2610	Entsorgungsanlage Industrie- und Gewerbefläche / Kläranlage, Klärwerk	
					2611	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche	
					2612	Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche	
					2620	Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung Industrie- und Gewerbefläche / Abfallbehandlungsanlage	
					2621	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche	
					2622	Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche	
					2623	Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche	
					2630	Entsorgungsanlage, Schlamm Industrie- und Gewerbefläche / Deponie (oberirdisch)	
			41003		2640	Industrie- und Gewerbefläche / Deponie (untertägig)	
						Halde	
						Erfasste Wertearten: 1000-8000; 9999 der Attributart LGT werden in der Ausgabe entsprechend 41003 ausgegeben.	
			41004	AGT	1000	Bergbaubetrieb Bergbaubetrieb / Erden, Lockergestein	
				AGT	2000	Erfasste Wertearten: 1001, 1007 werden in der Ausgabe entsprechend 1000 ausgegeben. Bergbaubetrieb / Steine, Gestein, Festgestein	
					3000	Erfasste Wertearten: 2002, 2003, 2005, 2006, 2013, 2021 werden in der Ausgabe entsprechend 2000 ausgegeben. Bergbaubetrieb / Erze	
					4000	Erfasste Wertearten: 3001-3011; werden in der Ausgabe entsprechend 3000 ausgegeben. Bergbaubetrieb / Treib- und Brennstoffe	
					4020	Bergbaubetrieb / Kohle	
					4021	Bergbaubetrieb / Braunkohle	
					4022	Bergbaubetrieb / Steinkohle	
					4030	Bergbaubetrieb / Ölschiefer	
					5000	Bergbaubetrieb / Industrieminerale, Salze	
			41005			Erfasste Wertearten: 5001-5007; 5011 werden in der Ausgabe entsprechend 5000 ausgegeben.	
				AGT	1000	Tagebau, Grube, Steinbruch Tagebau, Grube, Steinbruch / Erden, Lockergestein	
					1008	Erfasste Wertearten: 1001-1007; 1011-1013 werden in der Ausgabe entsprechend 1000 ausgegeben. Tagebau, Grube, Steinbruch / Sand	
					1009	Tagebau, Grube, Steinbruch / Kies, Kiessand	
						Erfasste Wertearten: 2001-2019; 2021 werden in der Ausgabe entsprechend 2000 ausgegeben.	

1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
					2000	Tagebau, Grube, Steinbruch / Steine, Gestein, Festgestein	
					2020	Tagebau, Grube, Steinbruch / Lavaschlacke	
					4000	Tagebau, Grube, Steinbruch / Treib- und Brennstoffe	
						Erfasste Wertearart: 4030 wird in der Ausgabe entsprechend 4000 ausgegeben.	
					4010	Tagebau, Grube, Steinbruch / Torf	
					4020	Tagebau, Grube, Steinbruch / Kohle	
						Erfasste Werteararten: 4021; 4022 werden in der Ausgabe entsprechend 4020 ausgegeben.	
					4021	Tagebau, Grube, Steinbruch / Braunkohle	
					4022	Tagebau, Grube, Steinbruch / Steinkohle	
					4030	Tagebau, Grube, Steinbruch / Ölschiefer	
					5000	Tagebau, Grube, Steinbruch / Industriemineralien, Salze	
						Erfasste Werteararten: 5001-5002; 5005; 5007-5010; 9999 werden in der Ausgabe entsprechend 5000 ausgegeben.	
			41006	FKT	2100	Fläche gemischter Nutzung / Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	
						Erfasste Werteararten: 2110-2160 werden in der Ausgabe entsprechend 2100 ausgegeben	
					2700	Fläche gemischter Nutzung / Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	
						Erfasste Werteararten: 2710-2730 werden in der Ausgabe entsprechend 2700 ausgegeben.	
					6800	Fläche gemischter Nutzung / Landwirtschaftliche Betriebsfläche	
					7600	Fläche gemischter Nutzung / Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	
			41007	FKT	1100	Fläche besonderer funktionaler Prägung	
						Fläche besonderer funktionaler Prägung / Öffentliche Zwecke	
					1110	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Verwaltung	
					1120	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Bildung und Forschung	
					1130	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Kultur	
					1140	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Religiöse Einrichtung	
					1150	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Gesundheit, Kur	
					1160	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Soziales	
					1170	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Sicherheit und Ordnung	
					1200	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Parken	
					1300	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Historische Anlage	
						Erfasste Werteararten: 1310; 1320 werden in der Ausgabe entsprechend 1300 ausgegeben.	

1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
			41008			Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Erfasste Wertearten: 9999 werden entsprechend 41008 ausgegeben.	
				FKT	4100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Sportanlage	
					4101	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Gebäude- und Freifläche Erholung, Sport Erfasste Werteart: 4001 wird in der Ausgabe entsprechend 4101 ausgegeben.	
					4110	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Golfplatz	
					4120	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Sportplatz	
					4130	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Rennbahn	
					4140	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Reitplatz	
					4150	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Schießanlage	
					4160	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Eis-, Rollschuhbahn	
					4170	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Tennisplatz	
					4200	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Freizeitanlage	
					4210	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Zoo	
					4211	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Gebäude- und Freifläche Erholung, Zoologie	
					4220	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Safaripark, Wildpark	
					4230	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Freizeitpark	
					4240	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Freilichttheater	
					4250	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Freilichtmuseum	
					4260	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Autokino, Freilichtkino	
					4270	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Verkehrsübungsplatz	
					4280	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Hundeübungsplatz	
					4290	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche /Modellflugplatz	
					4300	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Erholungsfläche	
					4301	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Gebäude- und Freifläche Erholung	
					4310	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Wochenend- und Ferienhausfläche	
					4320	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Schwimmbad, Freibad	
					4321	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad	
					4330	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Campingplatz	
					4331	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping	
					4400	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Grünanlage Erfasste Wertearten: 4410 werden entsprechend 4400 ausgegeben.	
					4420	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Park	
					4430	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Botanischer Garten	
					4431	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Gebäude- und	

1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
					4440	Freifläche Erholung, Botanik	
					4450	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Kleingarten	
					4460	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Wochenendplatz	
					4470	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche /Garten	
			41009			Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Spielplatz, Bolzplatz	
						Friedhof	
						Erfasste Wertearten: 9402-9404 werden in der Ausgabe	
						entsprechend 41009 ausgegeben.	
			42001	FKT	9401	Friedhof / Gebäude- und Freifläche Friedhof	
				FKT	2311	Straßenverkehr	
						Straßenverkehr / Gebäude- und Freifläche zu	
						Verkehrsanlagen, Straßen	
					2312	Straßenverkehr / Verkehrsbegleitfläche Straße	
						Erfasste Wertearart: 2313 wird in der Ausgabe entsprechend	
						2312 ausgegeben.	
			42006		5130	Straßenverkehr / Fußgängerzone	
						Weg	
						Erfasste Wertearten: 5220-5260; 9999 werden in der	
						Ausgabe entsprechend 42006 ausgegeben.	
				FKT	5210	Weg / Fahrweg	
					5211	Weg / Hauptwirtschaftsweg	
			42009		5212	Weg / Wirtschaftsweg	
						Platz	
						Erfasste Wertearten: 5340 werden in der Ausgabe	
						entsprechend 42009 ausgegeben.	
				FKT	5130	Platz / Fußgängerzone	
					5310	Platz / Parkplatz	
					5320	Platz / Rastplatz	
					5330	Platz / Raststätte	
			42010		5350	Platz / Festplatz	
						Bahnverkehr	
						Erfasste Wertearten: BKT 1102 werden in der Ausgabe	
						entsprechend 42010 ausgegeben.	
				FKT	2321	Bahnverkehr / Gebäude- und Freifläche zu	
						Verkehrsanlagen, Schiene	
					2322	Bahnverkehr / Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr	
			42015			Flugverkehr	
				FKT	5501	Flugverkehr / Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen,	
						Luftfahrt	
			42016			Schiffsverkehr	
						Erfasste Wertearten: 5630, 5640 werden in der Ausgabe	
						entsprechend 42016 ausgegeben.	
				FKT	2341	Schiffsverkehr / Gebäude- und Freifläche zu	
						Verkehrsanlagen, Schifffahrt	
					5610	Schiffsverkehr / Hafenanlage (Landfläche)	
					5620	Schiffsverkehr / Schleuse (Landfläche)	

1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
			43001	VGT	1010 1011 1012 1013 1020 1021 1030 1031 1040 1050	Landwirtschaft / Ackerland Landwirtschaft / Streuobstacker Landwirtschaft / Hopfen Landwirtschaft / Spargel Landwirtschaft / Grünland Landwirtschaft / Streuobstwiese Landwirtschaft / Gartenland Landwirtschaft / Baumschule Landwirtschaft / Weingarten Landwirtschaft / Obstplantage	
						Erfasste Wertearten: 1051; 1052 werden in der Ausgabe entsprechend 1050 ausgegeben.	
			43002	VGT	1200 1100 1200 1300	Landwirtschaft / Brachland Wald / Laubholz Wald / Nadelholz Wald / Laub- und Nadelholz	
			43003			Gehölz	
						Erfasste Wertearten: 1400 der Attributart VGT wird in der Ausgabe entsprechend 43003 ausgegeben.	
			43004	FKT	1000	Gehölz	
			43005			Heide	
			43006			Moor	
			43007			Sumpf	
						Unland, Vegetationslose Fläche	
						Erfasste Wertearten: 1200 wird in der Ausgabe entsprechend 43007 ausgegeben.	
				FKT	1000	Unland, Vegetationslose Fläche / Vegetationslose Fläche	
				FKT	1100	Unland, Vegetationslose Fläche / Gewässerbegleitfläche	
						Erfasste Wertearten: 1110; 1120 werden in der Ausgabe entsprechend 1100 ausgegeben.	
			44001	FKT	8200	Fließgewässer	
						Fließgewässer / Fluss	
						Erfasste Wertearten: 8210- 8230 werden in der Ausgabe entsprechend 8200 ausgegeben.	
					8300	Fließgewässer / Kanal	
					8400	Fließgewässer / Graben	
						Erfasste Wertearten: 8410 wird in der Ausgabe entsprechend 8400 ausgegeben.	
					8500	Fließgewässer / Bach	
			44005			Hafenbecken	
						Erfasste Wertearten: 8810 der Attributart FKT wird in der Ausgabe entsprechend 44005 ausgegeben.	
			44006	FKT	8610 8620 8630	Stehendes Gewässer Stehendes Gewässer / See Stehendes Gewässer / Teich Stehendes Gewässer / Stausee	

Standardausgabe NRW: Fortführungsnachweis NRW Simulation				Fortführungsnachweis NRW Simulation NW56			
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
					8631 8640 9999	Stehendes Gewässer / Speicherbecken Stehendes Gewässer / Baggersee Stehendes Gewässer	
0:1	name	NAM					Nicht in NRW
0:1	zweitname	ZNM					Nicht in NRW
0:1	zustand	ZUS					Nicht in NRW
0:1	weitereNutzungsan gaben	WNT					Nicht in NRW
0:*	flurstueck_neu (AX_K_FLURST_F(DOF))	FSN					
1:1	flurstueckskennzeichen	FNR	15002	ZAN		Die Ausgabe des Flurstückskennzeichen erfolgt unterteilt nach Gemarkung, Flur, Flurstück	
1:1	amtlicheFlaeche	AFL	11004	AFL			
1:*	lagebezeichnung (AX_K_LBEZ(DF2))	LBZ					
1:*	lagebezeichnung (AX_K_LBEZ_Lagebezeichnung(DF A))	FLB				Ermittlung der Lagebezeichnung des Flurstuecks „neu“ über die Auswertung der Relationen „zeigtAuf“ 11001-12001 und „weistAuf“ 11001-12002.	
1:1	lagebezeichnung	NAM					Langschriftlicher Straßen-/ Gewannname
0:1	hausnummer	HNR					
0:1	ortsteil	OTT					Nicht in NRW
1:*	tatsaechlicheNutzung (AX_K_NTN(DF4))	NTN					
1:1	abschnittTN (AX_AbschnittTN(DFB))	ATN					
1:1	abschnittflaecheTN	ABF				Die Abschnittsfläche ist über eine Verschneidung der Objektartengruppe „Tatsächliche Nutzung (40000)“[neu] und der Objektart „Flurstück (11001)“[neu] zu ermitteln. Die Summe der Abschnittsflächen muss identisch sein mit AFL aus 11004 [neu], ggf. müssen die Abschnittsflächen abgestimmt werden. Die Zusammenfassung von nicht aneinandergrenzenden Abschnittsflächen mit gleichen Tatsächlichen Nutzungen auf einem Flurstück ist nicht zulässig. Gleiche getrennt liegende Nutzungsabschnitte auf einem Flurstück sind getrennt voneinander aufzuführen.	Flächenanteile des Flurstücks an der Tatsächlichen Nutzung.
1:1	nutzung	NTZ				Für die Ausgabe der Tatsächlichen Nutzung ist die Anlage 5 Grunddatenbestand NRW -Anlage 2 zum Stufenkonzept, Umschlüsselungen vom Maximalprofil NRW in den Grunddatenbestand NRW bzw. Grunddatenbestand AdV- anzuhalten und umzusetzen. Angabe der auszugebenden Beschriftung der Tatsächlichen Nutzung nach der Anlage 1 des LiegKatErlass NRW: Die möglichen Tatsächlichen Nutzungen entsprechen der	Hauptnutzung = Bezeichnung der Objektart, oder differenzierte Hauptnutzung der Objektart (Funktion, Art, Vegetationsmerkmal) Die Nutzung ist langschriftlich ohne Schlüssel auszugeben. Es ist zunächst die Objektart und darauf folgend die differenzierte Objektart (Funktion, Abbaugut, Bahnkategorie, Vegetationsmerkmal) zu präsentieren, z.B. Bergbaubetrieb, Erze.

Standardausgabe NRW: Fortführungsnachweis NRW Simulation				Fortführungsnachweis NRW Simulation NW56			
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
						Beschreibung bei der NAS Attributart „nutzung“ beim „flurstueck_alt“ (AX_K_FLURST_F(DOF)) und sind dort zu entnehmen.	
0:1	name	NAM					Nicht in NRW
0:1	zweitname	ZNM					Nicht in NRW
0:1	zustand	ZUS					Nicht in NRW
0:1	weitereNutzungsangaben	WNT					Nicht in NRW
0:*	buchung (AX_K_BUCHUNGSANGABEN(BU1))	BCH					
1:1	buchung (AX_Buchung(DPB))	BUG					Enthält die Buchungsangaben des fortgeführten (alten) Flurstücks. Bezeichnung des Amtsgerichts
0:1	amtsgericht	AGT				Auswertung der Relation „gehörtZu“ bei der Objektart „AX_Buchungsblattbezirk (73010)“.	
0:1	buchungsblattbezirk	BBZ	21007	BBZ			Bezeichnung des Buchungsblattbezirks
1:1	buchungsblattnummer	BBN	21007	BBN			
0:1	lfd.Nr.d.Buchungsstelle	LFD	21008	LNR			
0:1	blattart	BLA	21007	BLT	1000 2000		
						Hinweis zusätzlich ausgeben: „Im Grundbuch nicht gebucht“. Anstatt der Präsentation Grundbuchblatt ist Buchungsblatt und anstatt Grundbuchbezirk ist Buchungsblattbezirk in der Ausgabe darzustellen.	
						3000	Hinweis zusätzlich ausgeben: „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung.“ Anstatt der Präsentation Grundbuchblatt ist Buchungsblatt und anstatt Grundbuchbezirk ist Buchungsblattbezirk in der Ausgabe darzustellen.
0:1	buchungsart	BAR	21008	BAR	1100		Buchungsart= entschlüsselte Wertart BAR der Bestandsobjektart Buchungsstelle.
						1301	Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 1101 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Wohnungs-/Teileigentum).
						1302	Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 1102 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO).
						2101 2102 2301	
						2302	Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 2201 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Wohnungs-/Teilerbaurecht).
							Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 2202 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der

Standardausgabe NRW: Fortführungsnachweis NRW Simulation				Fortführungsnachweis NRW Simulation NW56			
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:1	veraenderungsanalyse (AX_K_FANALYSE(DV3))	VNA			2303	realen Buchungsart zu präsentieren (Wohnungs-/Teiluntererbaurecht). Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 2203 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO).	
1:1	gesamtflaecheVorher	GFV			5101	Die Summe der amtlichen Fläche der Flurstücke vor der Fortführung ist über Addition dieser Flächen (Attribut „flurstueck_alt, flurstueckskennezeichen, amtlicheFlaeche“) zu ermitteln	Angaben über den Zustand vor und nach der Fortführung. Summe der amtlichen Flächen der Flurstücke vor der Fortführung.
1:1	flurstueckeVorher	AFV				Zählung des Inhaltes (vorkommene Flurstückskennezeichen) vom Attribut „flurstueck_alt, flurstueckskennezeichen“	Anzahl der Flurstücke vor der Fortführung.
1:1	gesamtflaecheNachher	GFN				Die Summe der amtlichen Fläche der Flurstücke nach der Fortführung ist über Addition dieser Flächen (Attribut „flurstueck_neu, flurstueckskennezeichen, amtlicheFlaeche“) zu ermitteln	Summe der amtlichen Flächen der Flurstücke nach der Fortführung.
1:1	flurstueckeNachher	AFN				Zählung des Inhaltes (vorkommene Flurstückskennezeichen) vom Attribut „flurstueck_neu, flurstueckskennezeichen“	Anzahl der Flurstücke nach der Fortführung.
0:1	flaechendifferenz	DFN				Flächendifferenz= gesamtflaecheVorher Minus gesamtflaecheNachher	
0:1	verweistAuf (AX_FGraphik(EFG))	VWA	15002	VWA		Auswertung der Relation.	„VerweistAuf“ verweist auf einen Datentyp „AX_FGraphik“ der eine URI zu einer Karte enthält, die die Veränderung darstellt (Gegenüberstellung alt-neu, Veränderungen (Flurstück, Gebäude und Lage) sind farbig zu kennzeichnen: rot = neue Angaben, rot gekreuzt = wegfallende Angaben (Flurstücksgrenzen), rot gestrichen = wegfallende Angaben (Flurstücksnummer), schwarz = alte Angaben, unverändert)
1:1	ausgabekopf (AX_K_AUSGKOPF_Standard)	AKS	15001	AKS	AX_K_AUSG KOPF_Stand ard.xslt		
1:1	datumDerAusgabe	DAG				Das Datum ist systemseitig bei der Erstellung des Fortführungsnachweises NRW Simulation zu setzen	
0:1	dienststelle	FKV	15001	FKV			„Dienststelle“ ist die entschlüsselte Bezeichnung des zuständigen Kreises oder der zuständigen kreisfreien Stadt.
0:1	anschriftDienststelle (AX_K_Anschrift(AAS))	AFV	15001	AFV			„Anschrift Dienststelle“ ist die Angabe über den Dienstsitz der katasterführenden Behörde

Standardausgabe NRW: Fortführungsnachweis NRW Simulation					Fortführungsnachweis NRW Simulation NW56		
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
1:1	strasseHausnummer	STH	15001	STH			
1:1	plzOrt	PLZ	15001	PLZ			
0:1	telefon	TEL					
1:1	artDerAusgabe	ADA	15001	ADA		Mit dem Anlassschlüssel aus AX_Benutzungsauftrag, in der entsprechenden Codelist die Bezeichnung ermitteln	Nicht in NRW Anlassart= NW56 (Fortführungsnachweis NRW Simulation)
1:1	enthaltEWP (AX_Landeswappen(EWP))	EWP	15001	EWP		Pixelgraphik in einer externen Datei mit einer festen "uri"	eindeutige Dateibezeichnung in NRW: Wappen des Kreises / der kreisfreien Stadt
0:1	dienststellenlogo (AX_Dienststellenlogo)	ELL					Nicht in NRW
1:1	uri (URI)	URI					
					Geobasis.NRW_Spezifikationen		Zusatzangaben für NRW
1:1	gemarkungsname	GKN					Langschriftlicher Name der Gemarkung
1:1	antragskennzeichen	NWANK	09000	KNZ			Antragskennzeichen des Antrags in der Antragsverwaltung, abgeleitet aus der Objektart „AA_Antrag“ und dem Attribut „kennzeichen“
0:*	fortfuehrungsfall_zusatzangaben (GB_Fortfuehrungsfall_Zusatzangaben)	NWFFZ					
1:1	fortfuehrungsfallnummer	FFN					
0:1	graphik_festlegungen (GB_FGraphik_Zusatzangaben)	NWGRF					
1:1	ausgabemasstab	NWFGZ				Hier erfolgt die Übernahme der bei der Ansicht der Grafik im System ausgewählten Maßstabszahl in Form der üblichen Angabe wie bei AX_FOLGEVA z. B.: 100 für den Maßstab 1:100 Die verwendete Maßstabsangabe ist zusätzlich innerhalb der Kopfangaben auszugeben.	Für Detaildarstellungen dürfen geeignete runde Maßstäbe wie z. B. 1:50 oder 1:100 verwendet werden. Die Schrift- und Signaturgrößen des NRW-SK, die für den Maßstab 1:1000 festgelegt sind, können für diese Vergrößerungen verwendet werden. Der Maßstab 1:2000 sollte nur in begründeten Ausnahmefällen zur Anwendung kommen.
0:1	formatangabe	NWFMT				Hier erfolgt die Übernahme des bei der Ansicht der Grafik im System ausgewählten Formats. Die Festlegung entspricht den für NRW definierten Formatangaben für den Datentyp AX_FOLGEVA z. B.: DIN A4 Hoch	In NRW sind alle im NRW-SK zugelassenen Formate von DIN A4 Hoch/Quer bis DIN A0 Hoch/Quer zugelassen. Die Standardvoreinstellung ist DIN A4 Hoch. Nicht im Fortführungsnachweis NRW Simulation (NW 56)
0:*	fortfuehrungsfallnummerWLDGGB	NWFFW					Eine Angabe pro altem Flurstück. Die Reihenfolge muss mit der Reihenfolge in den Fortführungsfällen übereinstimmen.
0:*	flurstueck_alt_zusatzangaben (GB_Flurstueck_Zusatzangaben)	NWFAZ					
1:1	flurstuecks-kennzeichen	FNR					
0:1	gemeinde	GMD	73005	BEZ			Das Attribut „Gemeinde“ ist nur beim Geschäftsprozess „Gebietseinheiten (14)“

Standardausgabe NRW: Fortführungsnachweis NRW Simulation				Fortführungsnachweis NRW Simulation NW56			
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:1	gemeindekennzeichen AX_Gemeindekennzeichen)	NWGMS				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2Stellen) Regierungsbezirk (1 Stelle) Kreis (kreisfreie Stadt) (2 Stellen) Gemeinde (3 Stellen) zusammen. In der Ausgabe ist der Gemeindegemeinschaftsschlüssel wie folgt zu präsentieren, 2 Stellen Länderkennung, 1 Stelle Regierungsbezirk, 2 Stellen Kreis/kreisfreie Stadt und 3 Stellen Gemeinde.	und der Anlassart „Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke (010309)“ zum Fortführungsnachweis im Bezug zum „alten/neuen“ Flurstück auszugeben.
1:1	gemarkung (AX_Gemarkung_Schlüssel)	GMK				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Gemarkungsschlüssel (4 Stellen) zusammen. In der Ausgabe ist der 4-stellige Gemarkungsschlüssel ohne Angabe der Länderkennung zu präsentieren.	
1:1	gemarkungsname	GKN					Langschriftlicher Name der Gemarkung
0:*	ertragsmesszahl	NWEMZ				Die Ertragsmesszahl ist zu berechnen aus dem Produkt der Fläche des Flurstücksabschnitts (m ²) und dem einhundersten Teil der Acker-/Grünlandzahl (72001/WE2) bzw. (11006/FLA/AFL)	
0:1	gesamtertragsmesszahl	GMZ				Summe der Ertragsmesszahlen (Ertragsmesszahl zu berechnen aus: dem Produkt der Fläche des Flurstücksabschnitts (m ²) und dem einhundersten Teil der Acker-/Grünlandzahl (72001/WE2) bzw. 11006 / FLA / AFL (Stelle 16-18) (EinrErl.I 2004)) der Flurstücksabschnitt eines Flurstücks, die zur Objektart AX_Bodenschätzung gehören, bezogen auf die Abschnittsflächen des Flurstücks, die auf die amtliche Fläche abgeglichen sind.	Summe der Ertragsmesszahlen der Flurstücksabschnitte eines Flurstücks, die zur Objektart AX_Bodenschätzung gehören.
0:*	lagebezeichnungVerschlüsselt (GB_VollstaendigeLage)	NWSCH NWVLA					Angabe der verschlüsselten Lagebezeichnung
1:1	lage (AX_K_LBEZ_Lagebezeichnung)	NWFLB DFA					Identifikationskriterium zur eindeutigen Zuweisung der verschlüsselten Lagebezeichnung. Langschriftlicher Straßen- oder Gewannname.
1:1	lagebezeichnung	NAM					
0:1	hausnummer	HNR					
1:1	lageVerschlüsselt (AX_VerschlüsseltelLagebezeichnung)	NWLVS 73023				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Regierungsbezirk (1 Stelle) Kreis (2 Stellen) Gemeinde (3 Stellen) Lage (Straßenschlüssel) zusammen.	

Standardausgabe NRW: Fortführungsnachweis NRW Simulation					Fortführungsnachweis NRW Simulation NW56		
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:*	flurstueck_neu_zusatzangaben (GB_Flurstueck_Zusatzangaben)	NWFNZ NWGFZ				Ausgabe des Straßenschlüssels ohne die Angaben zur Länderkennung, Regierungsbezirk, Kreis und Gemeinde.	Eine Angabe pro neuem Flurstück. Die Reihenfolge muss mit der Reihenfolge in den Fortführungsfällen übereinstimmen.
1:1 0:1	flurstueckskennzeichen gemeinde	FNR GMD	73005	BEZ			Das Attribut „Gemeinde“ ist nur beim Geschäftsprozess „Gebietseinheiten (14)“ und der Anlassart „Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke (010309)“ zum Fortführungsfall im Bezug zum „alten“/„neuen“ Flurstück auszugeben.
0:1	gemeindekennzeichen (AX_Gemeindekennzeichen)	NWGMS				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Regierungsbezirk (1 Stelle) Kreis (kreisfreie Stadt) (2 Stellen) Gemeinde (3 Stellen) zusammen. In der Ausgabe ist der Gemeindegemeinschaftsschlüssel wie folgt zu präsentieren, 2 Stellen Länderkennung, 1 Stelle Regierungsbezirk, 2 Stellen Kreis/kreisfreie Stadt und 3 Stellen Gemeinde.	
1:1	gemarkung (AX_Gemarkung_Schlüssel)	GMK				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Gemarkungsschlüssel (4 Stellen) zusammen. In der Ausgabe ist der 4-stellige Gemarkungsschlüssel ohne Angabe der Länderkennung zu präsentieren.	
1:1	gemarkungsname	GKN				Die Präsentation von „langen Gemarkungsnamen“ kann über mehrere Zeilen dargestellt werden. Die Präsentation des Gemarkungsnamen und des Gemarkungsschlüssel erfolgt mit einem Leerzeichen nach der Angabe „Gemarkung:“. Sollte der Platz zur Präsentation nicht ausreichen, so ist in der nächsten Zeile die Angabe auf Höhe der Angaben (<i>Name, Schlüssel 4-stellig</i>) weiter zu präsentieren.	Langschriftlicher Name der Gemarkung
0:*	ertragsmesszahl	NWEMZ				Die Ertragsmesszahl ist zu berechnen aus dem Produkt der Fläche des Flurstücksabschnitts (m ²) und dem einhundersten Teil der Acker-/Grünlandzahl (72001/WE2) bzw. (11006/FLA/AFL)	
0:1	gesamtertragsmesszahl	GMZ				Summe der Ertragsmesszahlen (Ertragsmesszahl zu berechnen aus: dem Produkt der Fläche des Flurstücksabschnitts (m ²) und dem einhundersten Teil der Acker-/Grünlandzahl (72001/WE2) bzw. 11006 / FLA / AFL (Stelle 16-18) (EinrErl.I 2004)) der Flurstücksabschnitte eines Flurstücks, die zur Objektart AX_Bodenschätzung gehören, bezogen auf die Abschnittsflächen des Flurstücks.	Summe der Ertragsmesszahlen der Flurstücksabschnitte eines Flurstücks, die zur Objektart AX_Bodenschätzung gehören.

Standardausgabe NRW: Fortführungsnachweis NRW Simulation				Fortführungsnachweis NRW Simulation NW56			
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:*	lagebezeichnungVerschluesselt (GB_VollstaendigeLage)	NWSCH NWWLA				die auf die amtliche Fläche abgeglichen sind.	Angabe der verschlüsselten Lagebezeichnung
1:1	lage (AX_K_LBEZ_Lagebezeichnung)	NWFLB DFA					Identifikationskriterium zur eindeutigen Zuweisung der verschlüsselten Lagebezeichnung. Langschriftlicher Straßen- oder Gewannname.
1:1	lagebezeichnung	NAM					
0:1	hausnummer	HNR					
1:1	lageVerschluesselt (AX_VerschluesselteLagebezeichnung)	NWLVS 73023				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Regierungsbezirk (1 Stelle) Kreis (2 Stellen) Gemeinde (3 Stellen) Lage (Straßenschlüssel) zusammen. Ausgabe des Straßenschlüssels ohne die Angaben zur Länderkennung, Regierungsbezirk, Kreis und Gemeinde	
0:1	namensnummer (AX_Namensnummer_K_PERS1)	NNR DPA					Ausgabe der folgenden Angaben (namensnummer bis geburtsname) nur bei den Geschäftsprozessen 16 und 17 wenn keine „alte“ Buchung/Flurstück (vor der Fortführung) besteht.
1:1	laufendeNummer	LFD					Im Zusammenhang mit Rechtsgemeinschaften kann ein leerer String übergeben werden wenn die Attributart AX_Namensnummer/laufendeNummerNachDIN1421 nicht belegt ist.
0:1	anteil (AX_Anteil (21009))	ANT					Anteil der Berechtigten in Bruchteilen an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht)
1:1	zaehler	ZAE					
1:1	nenner	NEN					
0:1	artDerRechtsgemeinschaft	ARG					Ist die Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses Ist der Name oder die juristische Bezeichnung der Rechtsgemeinschaft
0:1	beschriebDerRechtsgemeinschaft	BRG				Wird nur ausgegeben wenn 21006 / ARG mit dem Wert 9999 (Sonstiges) belegt ist	
0:1	nachnameOderFirma	NOF					
0:1	vorname	VNA					
0:1	namensbestandteil	NBA					
0:1	akademischerGrad	AKD					
0:1	geburtsname	GNA					
0:*	buchung_zusatzangaben (GB_Buchung_Zusatzangaben)	NWBZA NWBZN					Eine Angabe pro Buchung. Die Reihenfolge muss mit der Reihenfolge in den

Standardausgabe NRW: Fortführungsnachweis NRW Simulation					Fortführungsnachweis NRW Simulation NW56		
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:1	buchungsblattbezirk	BBZ					Fortführungsfällen übereinstimmen. Langschriftlicher Name des Buchungsblattbezirks zur eindeutigen Zuweisung der zugehörigen Buchung.
1:1	buchungsblattnummer	BBN					Identifikationskriterium, zur Unterscheidung bei gleichen Buchungsblattnummern.
0:1	amtsgericht	AGT					
0:1	amtsgerichtVerschluesselt (AX_Dienststellen_Schluessel)	NWAMS				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Amtsgerichtsschlüssel (4 Stellen) zusammen. Angabe des 4-stelligen Amtsgerichtsschlüssels ohne Angabe der Länderkennung.	Angabe des Amtsgerichtsschlüssel
0:1	buchungsblattbezirkVerschluesselt (AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel)	NWBBS				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Grundbuchbezirk (4 Stellen) zusammen. Angabe des Buchungsblattbezirksschlüssel (2 Stellen Länderkennung und 4 Stellen Grundbuchbezirk).	Angabe des Buchungsblattbezirksschlüssel